

Gemeinde

Autostrasse H10

Der Sichtbereich im Ausfahrtsbereich soll verbessert, das Brückengeländer versetzt werden.

Schule

Musizieren ohne Grenzen

Musik verbindet – der 15-jährige Malterser Remo Vogel lebt mit Trisomie 21 und für seine Musik.

Parteien/Vereine/Firmen

Gemeinsam, nicht einsam

Das BegegnungsNetz Malters schafft seit 25 Jahren Begegnungen und vermittelt Hilfsangebote und -gesuche.

Aktuell beim Willi-Beck Wochenhit



KW 30 | 21.07. - 26.07.2025

KW 31 | 28.07. - 02.08.2025

Sauerteigbrot 10% Rabatt

Wähen 10% Rabatt

Vanillebrötli 3 für 2

Mandelschnecken 3 für 2



KW 32 | 04.08. - 09.08.2025

KW 33 | 11.08. - 16.08.2025

Nordisches Kernbrot 10% Rabatt

Luz. Birnenweggen 10% Rabatt

Vogelnäschtli 3 für 2

Schoggimaisbrötli 3 für 2

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café

seit 1889

Willi-Beck Malters, Luzernstrasse 53

PODOLOGIE BIERI

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

NEUER
STANDORT
Weihermatte 2
6102 Malters



Nadia Meyer
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Alexandra
Stürmli
Podologin I., Ausb.



Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch



In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

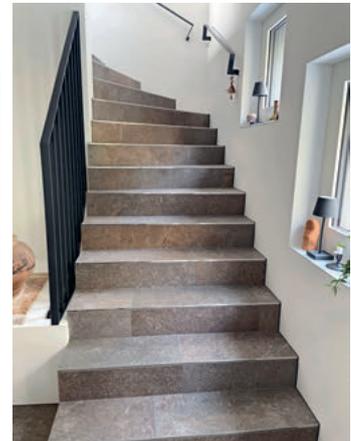
Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch

Ihr Zuverlässiger Ansprechpartner
für Platten in allen Materialien und
Formaten, im Innen- und Aussen-
bereich, in der Region Malters und
der ganzen Zentralschweiz.

Um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unter-
stützen, dürfen Sie uns gerne per
Telefon +41 41 497 41 40 oder per
E-Mail info@bachmann-platten.ch
kontaktieren oder besuchen Sie
unseren Showroom an der Hellbühl-
strasse 30, 6102 Malters (Termin auf
Vor Anmeldung).



Gemeinde

- 4 Entschärfung Ausfahrtsbereich H10
- 7 Bauinventar wird nachgeführt
- 8 In Gedenken an Hanssepp Wespi
- 9 Hauptübung Feuerwehr
- 11 Mehrsprachige community tour
- 13 Vorschau Kilbi 2025

Schulen

- 17 Musizieren ohne Grenzen
- 19 Musikmittag: Üben als Dessert
- 19 Vorlesespass am Vorlesetag
- 21 Start in die Berufswahl

Parteien/Vereine/Firmen

- 23 BegegnungsNetz feiert Jubiläum
- 25 Wildsträucheraktion startet wieder
- 27 Update Kinderhilfe NJUBA
- 30 Flohmarkt geht in die zweite Runde

Titelbild: **Blick auf den Kommandoposten anlässlich der Hauptübung der Feuerwehr Malters-Schachen vom 23. Mai 2025.** Bild: sro



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Verkehrssicherheit im Fokus – wir handeln verantwortungsvoll

An der Zukunftskonferenz im Oktober 2024 wurde deutlich, dass das Thema Verkehrssicherheit die Bevölkerung von Malters stark beschäftigt. Besonders oft wurde die Ausfahrt der H10 genannt – viele empfinden diesen Bereich als potenzielle Gefahrenstelle, insbesondere für unsere Schülerinnen und Schüler. Der Gemeinderat nimmt diese Wahrnehmung sehr ernst.

Wir verstehen die Sorge um die Sicherheit unserer Kinder und aller Fussgängerinnen und Fussgänger. Gleichzeitig zeigen die aktuellen Unfallzahlen ein erfreuliches Bild: Es sind bislang **keine Unfälle mit Personenschäden bei Fussgängern** an dieser Stelle registriert worden. Das ist eine gute Nachricht, die wir dennoch nicht als Freipass zur Untätigkeit verstehen.

Anders sieht es bei den **Unfällen mit Zweirädern** aus – hier zeigen die Zahlen Handlungsbedarf. Genau deshalb hat der Gemeinderat im Rahmen des **Verkehrsrichtplans** eine umfassende Prüfung möglicher Massnahmen vorgenommen. Dabei stehen für uns **zwei Grundsätze im Zentrum**: Wir wollen **wirksame und nachhaltige Lösungen** umsetzen, und wir achten dabei auf ein **sinnvolles Kosten-Nutzen-Verhältnis**.

Wir können versichern: Der Gemeinderat verfolgt die Situation kontinuierlich, bezieht Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein und handelt mit Augenmass. Dort, wo Massnahmen nötig und zielführend sind, werden wir sie ergreifen – sorgfältig geplant und mit Blick auf die langfristige Sicherheit für alle.

Die Sicherheit unserer Bevölkerung ist uns ein zentrales Anliegen. Wir danken allen, die sich aktiv an der Diskussion beteiligen, und setzen alles daran, dass sich Jung und Alt in Malters weiterhin sicher im Verkehr bewegen können.

Marcel Lotter, Gemeinderat

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67

gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Entschärfung Ausfahrtsbereich H10

Dieses Geländer soll versetzt werden.

Bild: sro

Die Situation im Ein- und Ausfahrtsbereich der Autostrasse im Bereich Hellbühl ist unbefriedigend. Die Verkehrssicherheit soll erhöht werden, verschiedene Massnahmen wurden geprüft. Damit der Sichtbereich verbessert werden kann, will die Gemeinde in einem ersten Schritt das Brückengeländer versetzen.

Fachleute, Gemeinderat und weite Teile der Malterser Bevölkerung sind sich einig: Die Verkehrssicherheit beim Anschluss zur H10 ist nicht ideal. Eine Verbesserung wird allseits angestrebt. Wie diese aussehen soll, darüber gehen die Meinungen auseinander. Eine Option, die immer wieder ganz besonders in den Fokus rückt, ist der Bau einer separaten Fussgänger- und Velobrücke.

Verschiedene Optionen geprüft

«Der Ruf nach einer Fussgänger- und Velobrücke ist gross», sagt Marcel Lotter, zuständiger Gemeinderat für Infra-

strukturbauten. Die SP und die IG Malters haben Vorstösse eingereicht, die die sichere Lösung der Verkehrssituation fordern. «Wir verschliessen uns nicht grundsätzlich vor dem Bau einer Überführung», so Marcel Lotter. Man habe diese – wie auch andere Optionen wie zum Beispiel die Installation einer Lichtsignalanlage oder die Möglichkeit anderer Autostrassenausfahrtsvarianten – im Rahmen einer Verkehrsrichtplanstudie prüfen lassen: Eine separate Rad-Gehwegbrücke würde zwar eine Verbesserung der Schulwegsicherung

führungskosten in Höhe von geschätzt 3 bis 5 Millionen Franken bedeuten. Planung und Realisierung würden mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Bessere Sicht ermöglichen

Um auf der Hellbühlstrasse im Bereich Autostrasse in kürzerer Frist ein möglichst sicheres Fuss- und Radwegstück anbieten zu können, soll deshalb eine andere erste, wirkungsversprechende Verbesserungsmassnahme verfolgt werden: Das Brückengeländer im Ausfahrtsbereich soll rückversetzt werden.

«Wir hoffen, dass dies rasch erfolgen kann.
Wir sind derzeit im Gespräch
mit dem Kanton bezüglich Umsetzung.»

Marcel Lotter, Gemeinderat

bedeuten, da Fussgänger und Velofahrende die Ein- und Ausfahrtsbereiche nicht mehr queren müssten. Allerdings würde der Bau einer solchen Über-

Das verbessert die Sicht der Radfahrenden und der Fussgängerinnen und Fussgänger auf der Hellbühlstrasse, aber auch diejenige der Automobilisten,

die von der Autostrasse her auf die Hellbühlstrasse einbiegen wollen.

Treffen mit dem Kanton

Der Gemeinderat hat sich im Juni mit dem Kantonsingenieur getroffen, um die Umsetzung dieser Massnahme abzusprechen und voranzutreiben. «Wir hoffen, dass diese bauliche Massnahme rasch erfolgen kann. Wir sind derzeit im Gespräch mit dem Kanton bezüglich Umsetzung.»

Überführung damit vom Tisch?

Ist der Bau einer Überführung mit dem Umbau des Brückengeländers damit vom Tisch? Nein. Sollten sich aus dieser Massnahme keine wesentlichen Verbesserungen ergeben, müssten weitere Massnahmen ins Auge gefasst werden – zum Beispiel eine Temporeduktion oder auch eine separate Rad-Gehwegbrücke.

Autorin: Simona Rölli

Möchten Sie mehr wissen zum Thema? Sie finden die Verkehrsrichtplanstudie auf der Webseite der Gemeinde Malters:



Rüttelmarkierung auf H10 / Tempo 30 im Dorf kommt zur Auflage

Taktile Stufenmarkierung nun über dem gesamten Abschnitt der Autostrasse vorhanden

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden auf der Autostrasse zwischen Werthenstein und Malters zu optimieren, realisierte der Kanton Luzern in den vergangenen Tagen eine Verlängerung der doppelten Sicherheitslinie als taktile Stufenmarkierung (Rüttelmarkierung) über den gesamten Abschnitt der Autostrasse. Hintergrund: Auf der H10 zwischen Schachen/Werthenstein und Blatten/Malters kam es in den letzten Jahren zu einigen schweren Verkehrsunfällen. Der Kantonsrat hat am 23. April 2024 das Postulat P 19 von Daniel Piazza und Mitunterzeichnenden teilweise erheblich erklärt, welches Massnahmen für die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der H10 forderte. Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) die Situation analysiert sowie Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ausgearbeitet.

Der Lösungsvorschlag sieht einen **dreistufigen Massnahmenplan** vor. In einem ersten Schritt wird die erwähnte Rüttel- bzw. Stufenmarkierung der doppelten Sicherheitslinie über den gesamten Abschnitt der Autostrasse verlängert. Beim Überfahren solcher Markierungen werden Fahrzeuglenkende durch Vibrationen und entstehende Geräusche darauf aufmerksam gemacht. Zusätzlich zur Rüttelmarkierung wird eine statische Signalisation «Wildwechsel» im Bereich des Wildtierkorridors angebracht, was zu einer besseren Aufmerksamkeit führt. Sollte sich die Sicherheit auf der Umfahrungsstrasse nach der Umsetzung der anstehenden Massnahmen nicht nachweislich verbessern oder gar verschlechtern, wird in einem zweiten Schritt die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit in Betracht gezogen. Als dritter Schritt, und nur sofern sich das Unfallgeschehen klar negativ entwickeln sollte, müssten weitere Massnahmen beim Wildtierkorridor sowie die Montage einer Mittelleitplanke wieder aufgegriffen und vertiefter geprüft werden.

Tempo-30-Zone im Dorfzentrum wird öffentlich aufgelegt

Die seit Langem angekündigte Geschwindigkeitsreduktion im Dorfzentrum wurde am 21. Juni 2025 durch den Kanton verfügt und publiziert. Die Unterlagen können auf der Website der Gemeinde abgerufen werden: www.malters.ch. (pd)

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Mai 2025

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren, konnten bewilligt werden:

- Einfache Gesellschaft Halde 2, 2a, 4, 4a, vertreten durch: Wespi Franz, Halde 4, 6102 Malters; Heizungsersatz durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt), Grundstücke Nr. 2220, 2222, 2223, 2224
- Tschannen Peter und Portmann Tschannen Ursula, Schachenstrasse 12, 6102 Malters; Heizungsersatz durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt) und Warmwasseraufbereitung mit Kaminofen (Stückholz), Grundstück Nr. 376
- AXA-Generalagentur, Wey Michael, Inseliquai 10, 6005 Luzern; Umnutzung Ladenlokal zu Dienstleistungsbetrieb und Anbringen Schaufensterreklame, Grundstück Nr. 1329
- Wirz-Nietlisbach Beat und Anna, Hellbühlstrasse 21, 6102 Malters; Erstellen offener Gartenschopf und Hühnerhütte (nachträgliches Baugesuch), Grundstück Nr. 1756

Handänderungen

- **Ennigenstrasse 40**, von Müller Monja und Marcel an Studer Jasmine und Simon
- **Neuhushof 1**, von Buholzer Mauriz an Wigger Jeannette und Benno
- **Hofhalden**, von Isenschmid Pius an Isenschmid Raphael
- **Geissbühl 26**, von Sommer Beatrix und Alfred an Sommer Nora und Sommer Nils
- **Vorder Ammergerige**, von Bircher Josef an Bircher Simon
- **Frohhofstrasse 1**, von Derungs Clau und Elisabeth an Kundert Rolf und Adelheid
- **Sonnenrain 3d und 6**, von Linden Christian und Nina an Burkard Patrick und Sandra
- **Weierhus 2**, von Theo Meierhans Immobilien AG an Weierhus-Kompost AG

Personelles

- **Eintritt Roland Pally:** Roland Pally arbeitet ab dem 1. Juli 2025 als Leiter Bauamt in einem 100%-Pensum für die Gemeinde Malters. Wir heissen Roland herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.
- **Dienstjubiläum Martin Limacher:** Am 1. Juli 2025 feiert Martin Limacher, Leiter Hauswartung, sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und seine geschätzte Mitarbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

es arbeitet...

It Works

Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch



**Werbung,
die passt –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch

**Pilatus
markt**

**Coop
Megastore
Mo-Sa
ab 8 Uhr
offen**

Spontanicauf & so

Mo bis Do: 09:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 21:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 17:00 Uhr

pilatusmarkt.ch

Bauinventar wird nachgeführt

Am 1. November 2013 wurde das kantonale Bauinventar der Gemeinde Malters formal in Kraft gesetzt. Die kantonale Denkmalpflege beabsichtigt nun, das Bauinventar in den kommenden Monaten zu überprüfen und, wo nötig, anzupassen.

Das kantonale Bauinventar dokumentiert und bewertet die historisch bedeutenden Bauten und Objekte in allen Gemeinden des Kantons. Das Bauinventar dient als wichtiges Planungsinstrument für die kommunalen und kantonalen Verwaltungsstellen und dient als Grundlage für allfällige Umsetzungen in der Nutzungsplanung.

Was wird gemacht?

Bei der Nachführung werden sämtliche Einträge im Inventar auf ihre Aktualität hin überprüft. Die Erkenntnisse dieser Überprüfung und allfällige Korrekturen werden ins Inventar übertragen. Sofern fachlich angezeigt, erfolgt eine Anpassung der Einstufung. Ersetzte oder aufgrund von Veränderungen nicht mehr schutzwürdige Gebäude werden aus dem Inventar gestrichen.

Eine Begehung vor Ort ist nur bei den Bauten vorgesehen, die eine bauliche Veränderung erfahren haben, bei denen eine Anpassung der Einstufung aufgrund neuer Erkenntnisse geprüft wird oder die neu ins Inventar aufgenommen werden. Diese Arbeiten werden durch Mitarbeitende der kantonalen Denkmalpflege ausgeführt. Dabei wird die Liegenschaft besichtigt und die fotografischen Aufnahmen werden aktualisiert. Falls die Mitarbeitenden das

Grundstück betreten müssen, werden sie sich an der Haustür melden. Für die wohlwollende Unterstützung und allfällige Auskünfte danken die Denkmalpflege und der Gemeinderat im Voraus.

Wie bei der Erstinventarisierung ist vorgesehen, dass die Bauten in der Regel nur von aussen besichtigt und beschrieben werden. Es ist jedoch möglich, dass bei fachlich begründeten Hinweisen und mit dem Einverständnis der Eigentümerschaft auch eine Begehung der Innenräume vorgenommen werden kann. Diejenigen Eigentümerinnen und Eigentümer, die eine Mitbeurteilung der Innenräume wünschen, wenden sich direkt an die kantonale Denkmalpflege zur Vereinbarung eines Termins.

Nächste Schritte

Sobald die Nachführung des Bauinventars erfolgt ist, wird das Resultat dem Gemeinderat Malters vorgestellt. Zudem werden die Eigentümerinnen und Eigentümer informiert, deren Bauten und Objekte von einer Änderung betroffen sind oder neu eingestuft werden. Nach Abschluss aller Arbeiten werden die Änderungen in Kraft gesetzt. (pd)

Bauinventar

Im Geoportal einsehbar

Bei Fragen zur Inventarisierung wenden Sie sich an die Kantonalen Denkmalpflege, Tel. 041 228 71 74. Das rechtskräftige Bauinventar kann auf dem Bauamt Malters, Weihermatte 4, 6102 Malters oder im Geoportal des Kantons unter www.geo.lu.ch/map/kulturdenkmal eingesehen werden.



Aus der Ratsstube

Daniel Piazza (Mitte)

Hauptthema der Sommersession war die Jahresrechnung 2024, die erneut mit einem sehr guten Ergebnis abschloss: Der Ertragsüberschuss von 293,2 Mio. Franken lag 322 Mio. über dem, was prognostiziert worden war.

Hauptverantwortlich dafür waren die deutlich gestiegenen Steuereinnahmen bei den juristischen wie bei den natürlichen Personen – und das zum siebten Mal in Folge. Sie sind das direkte Resultat der konsequenten bürgerlichen Standort-, Finanz- und Steuerpolitik und bieten Spielraum für wertvolle Entlastungen des Portemonnaies der Luzernerinnen und Luzerner – etwa durch die bereits beschlossene Senkung des Steuerfusses um $\frac{1}{20}$ auf 1,55 Einheiten im laufenden Jahr sowie die vorgesehene Senkung um $\frac{1}{10}$ im nächsten Jahr. Gleichermassen bieten sie Spielraum für die Steigerung der Attraktivität des Kantons Luzern für Unternehmen.

Trotz der guten Finanzlage ist weiterhin Masshalten gefordert. Die finanzielle Realität bleibt anspruchsvoll: Der Kostendruck in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung nimmt weiter zu, und die geopolitischen Unsicherheiten sowie die möglichen finanziellen Auswirkungen des Entlastungspaketes des Bundes auf den Kanton Luzern bergen Risiken.

Darum werden wir uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass der finanzpolitische Kurs der Vernunft und Disziplin beibehalten wird. Das bedeutet: keine überbordenden Ausgaben, gezielte Investitionen und eine nachhaltige Standort-, Finanz- und Steuerstrategie. Nur so bleibt Luzern finanziell stark und wettbewerbsfähig.

Positives gilt es übrigens auch zu den Nettoinvestitionen zu vermelden: Diese konnten innerhalb von vier Jahren von 103,5 im Jahr 2020 um den Faktor 2,5 gesteigert werden. Wir unterstützen weiterhin gezielte Investitionen in die Zukunft, insbesondere in die Bereiche Sicherheit, Gesundheit, erneuerbare Energien und Infrastruktur. Allerdings gilt es sicherzustellen, dass diese Investitionen effizient und nachhaltig eingesetzt werden, um den finanziellen Handlungsspielraum langfristig zu bewahren. An dieser Stelle wünsche ich euch eine wunderschöne und erholsame Sommerzeit – genießt die warmen Tage!

Kurz

Fahrverbot All'Aria

Wir bitten Sie zu beachten, dass auf dem Gebiet der All'Aria ein allgemeines Fahrverbot in beide Richtungen gilt. Das Befahren der Gehwege mit Fahrrädern und E-Bikes ist damit untersagt. Zubringer Musikschule sind vom Fahrverbot ausgenommen. Das vorsichtige Benützen der Gehwege mit fahrzeugähnlichen Gefährten (Inlineskates, Trottinets, Rollschuhe) ist erlaubt, Fussgängern ist aber in jedem Fall der Vortritt zu gewähren.

Gemeindestrategie 2026–2036

Anlässlich einer im Frühling durchgeführten Gemeinderatstagung und unter Berücksichtigung der an der Zukunftskonferenz von Oktober 2024 ergangenen Mitwirkung der Bevölkerung wurden durch den Gemeinderat sieben strategische Stossrichtungen für die Gemeindestrategie 2026–2036 benannt: Für die Bereiche «Zusammenleben», «Lernen», «Arbeiten», «Erholen», «Mobil sein», «Wohnen» und «Gemeinde als zuverlässige Partnerin» werden in einem nächsten Schritt Leitsätze formuliert, die der Gemeinde künftig als strategische Grundsätze dienen sollen.

Vorschlag zur Einbürgerung

Die Bürgerrechtskommission Malters beabsichtigt, an der nächsten Sitzung über die Einbürgerung folgender Personen zu entscheiden:

- **Laura Moitzi**, Staatsangehörigkeit Rumänien, Hellbühlstrasse 41, 6102 Malters
- **Ilka Schultze**, Staatsangehörigkeit Deutschland, Krummbaum 1, 6016 Hellbühl
- **Enisa Zebica**, Staatsangehörigkeit Kosovo, Oberfeld 1, 6102 Malters



Laura Moitzi Bild: zvg



Ilka Schultze Bild: zvg



Enisa Zebica Bild: zvg

Laut der Gemeindeordnung steht jeder Person das Recht zu, während einer Frist von 30 Tagen bei der Bürgerrechtskommission ihre Bedenken gegen ein Einbürgerungsgesuch begründet anzumelden. Die Eingabefrist läuft bis Ende Juli 2025.

Die Bedenken sind in mündlicher oder schriftlicher Form an Marianne Horat, Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Bühlstrasse 9, 6102 Malters, oder an das Sekretariat der Bürgerrechtskommission, Weihermatte 4, 6102 Malters, zu richten.

Gemäss Verordnung über die Bürgerrechtskommission werden die Eingaben der Bevölkerung von der Bürgerrechtskommission überprüft. Das Ergebnis der Untersuchung wird den Einbürgerungswilligen zur Stellungnahme unterbreitet, wenn sich Gründe ergeben, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

In Gedenken an Hanssepp Wespi (1934–2025)

Am 17. Mai 2025 verstarb, fast 91-jährig, Altgemeinderat Hanssepp Wespi.

Hanssepp Wespi wurde 1934 als achttes und jüngstes Kind auf dem Hof Breitenacher geboren. Er besuchte die Primarschule auf der Egg und die Sekundarschule im Dorf. Beruflich machte er nach der KV-Ausbildung bei der CSS-Versicherung Karriere, bei der er als Informatiker und Ausbilder tätig war.

Hanssepp Wespi war stets ein offener, lebensbejahender und engagierter Mensch. In jungen Jahren fand er Zugang zum Theater. Er spielte und inszenierte bei der Theatergesellschaft und Jungmannschaft. Speziell widmete er sich den Bundesfeiern, die er von 1961 bis 1974 unterhaltsam und mitunter kritisch gestaltete. Zudem war er als Reporter fürs Innerschweizer Radio unterwegs.

Politisch schloss sich Hanssepp Wespi den Christlichsozialen an, als deren Präsident er für soziale Anliegen eintrat. Nach der Fusion mit der CVP



Hanssepp Wespi (1934–2025) Bild: zvg

wurde er 1971 als Beisitzer in den Gemeinderat gewählt. Als 37-Jähriger und jüngstes Mitglied brachte er wohlthuend

frischen Wind in den Ratsbetrieb und prägte die Entwicklung unserer Gemeinde mit. Hanssepp Wespi initiierte Verbesserungen der Öffentlichkeitsarbeit (Info Malters, Pressekafi), organisierte Kurse bei Einführung des Frauenstimmrechts und war Mitinitiator der ersten Alterskommission und des Neuzuzügerabends. Die Idee eines Altersheims half er vorantreiben, ebenso wie er das Kompostieren als Thema einbrachte. In seine Amtszeit fielen hauptsächlich: Gründung Musikschule, Erweiterung Schulanlage Muoshof, Entwicklung Kehrlichtabfuhr, Reorganisation Gemeindeverwaltung (EDV), Kauf Bodenmatt, Ortsplanung, Sportstättenplanung usw.

Auch im Ruhestand blieb Hanssepp Wespi ein engagierter Mensch, z.B. in der Betagtenkommission und beim Aufbau von «mALTERs AKTIV». Wertvoll bleiben seine fünf Bücher mit Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeit oder über gesellschaftsgeschichtliche Themen.

(Peter Bühlmann, Altgemeinderat)

Feuerwehr mit sehr gutem Inspektionsbericht

Am 23. Mai 2025 fand die jährliche Hauptübung der Feuerwehr Malters-Schachen statt mit gleichzeitiger Inspektion. Die Experten attestierten den Angehörigen der hiesigen Feuerwehr ein sehr gutes Vorgehen bei der Bewältigung des Übungsszenarios.

Einsatzstichwort «Gebäudebrand gross» an der Industriestrasse 17, Firma Lustenberger. Mit diesen Erstinformationen rückt die gesamte Feuerwehr am Abend des 23. Mai aus. Was in diesem Moment eine Übung ist, fingiert den Ernstfall. Inert kürzester Zeit rücken die rund 120 Angehörigen der Feuerwehr (AdF) an, um das Ereignis schnell zu bewältigen. Es galt, den Brand zu bekämpfen und zehn Personen aus dem Gebäude zu retten – diese waren – teils verletzt – eingeschlossen, teils auf das Dach geflücht-

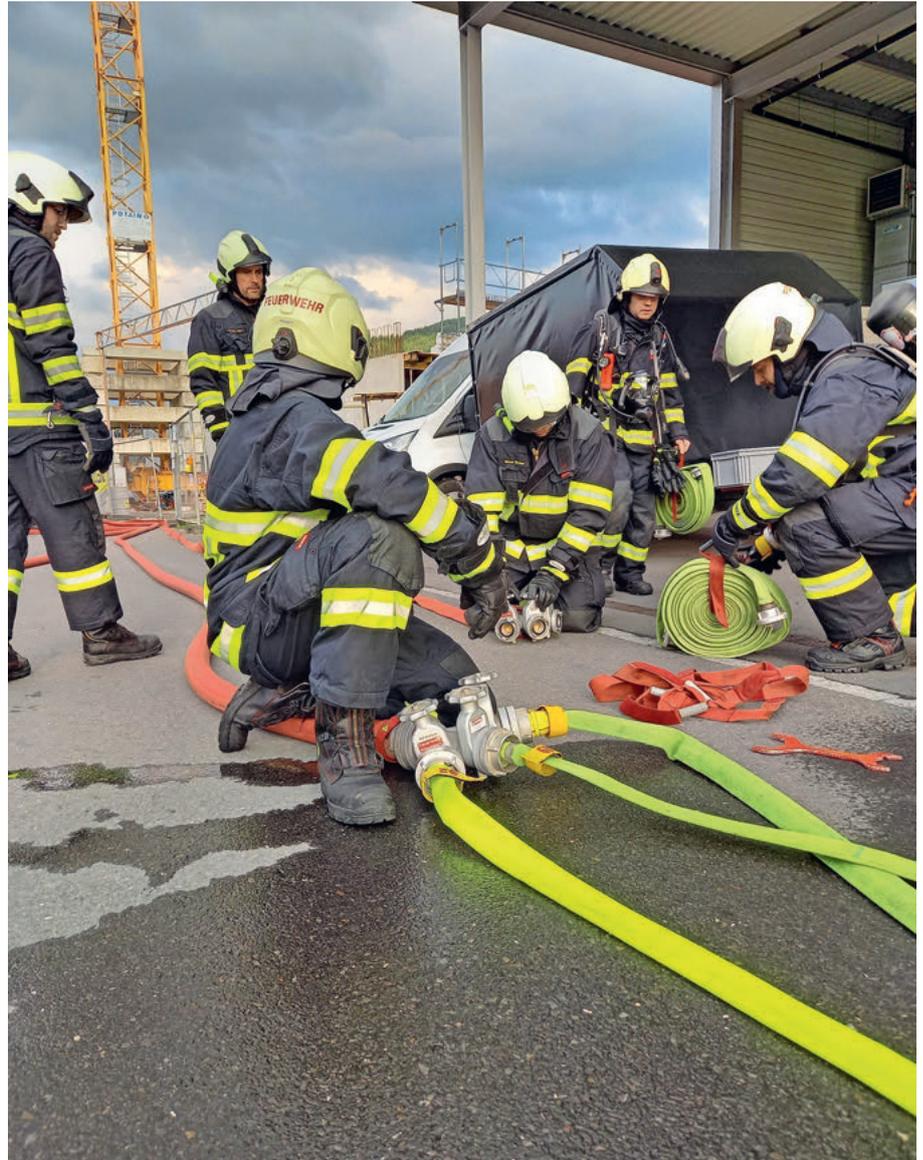
«Es zeigt, dass das Niveau und die Fachkenntnis sehr gut sind.»

Peter Imfeld, Kommandant

tet. «Der Fokus lag auf den drei Schwerpunkten Brandbekämpfung, Atemschutz und Rettungsdienst», fasst Peter Imfeld, Kommandant, das Szenario zusammen.

Übung mit Bravour gemeistert

Unter den wachsamen Augen dreier Feuerwehrinspektoren (sämtliche Feuerwehren im Kanton werden im Turnus durch Experten der Gebäudeversicherung Luzern beurteilt) meisterten die AdF die Übung mit Bravour. «Wir durften einen sehr guten Inspektionsbericht entgegennehmen», so der Kommandant. «Es zeigt, dass das Ausbildungs-



Die Handgriffe sitzen: Die AdF beherrschen die Abläufe aus dem Effeff. Bild: sro

niveau und die Fachkenntnis der AdF sehr gut sind, die Kommandokette funktioniert und wir in der Lage sind, komplexe Einsätze schnell, professionell und in gutem Zusammenspiel der einzelnen Funktionen zu bewältigen.» (sro)

Weitere Impressionen der diesjährigen Hauptübung sowie den kompletten Tätigkeitsbericht 2024 finden Sie unter www.feuerwehr-malters-schachen.ch

Kennzahlen Feuerwehr Malters-Schachen Jahresbericht 2024



Bestand: 121 Angehörige, wovon 16 Frauen



56 Alarmierungen, wovon 8 zur Brandbekämpfung



1363 geleistete Einsatzstunden



3449,5 geleistete Übungsstunden



7 Fahrzeuge

Beförderungen 2025

Erfolgreiche Ausbildung zum Offizier

Anlässlich der Hauptübung vom 23. Mai 2025 wurden folgende Angehörige der Feuerwehr ins Offizierskorps aufgenommen und befördert:

- Korporal Simon Egli zum Leutnant
- Korporal Kevin Kronenberg zum Leutnant

Weiter wurden befördert:

- Soldat Florian Apel zum Korporal
- Soldat Julian Brügger zum Korporal
- Soldat Agim Selimi zum Korporal



Super Camplone Pizza World Cup Rom 2018
1^o Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
 info@caffee piu.ch • www.caffee piu.ch

Personaltraining
Group Fitness
Physiotherapie
Ernährung
EMS



qualitop

Gewicht reduzieren mit METABOLIC BALANCE
 Jetzt Termin vereinbaren



Krankenkassen anerkannt
www.rnb-moves.ch
 ROTATION & BUSINESS, EISTRASSE 5, MALTERS



ROHSTOFF

Wirkungsvolle Medienprodukte – nachhaltig und ökologisch produziert
 Gut für die Umwelt und gut für den Menschen.




Kreatives aus Luzern




 KUNDENGIPSER ERNEUERUNGSBAU


 GIPS-KALKPUTZE LEHMPUTZE


 TROCKENBAU ISOLATIONEN


 SCHIMMEL SANIERUNG


 FASSADEN SANIERUNG

GIPSER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss

Mehrsprachiger Gemeinderundgang

Am 6. Juni fand erstmals ein Gemeinderundgang in verschiedenen Sprachen statt. Der Anklang war gross: Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich interessiert und begingen Malters gemeinsam auf Deutsch, Englisch, Tamilisch und Farsi.

Es war eine Premiere: Die Fachstelle Integration der Gemeinde Malters organisierte Anfang Juni erstmals eine «multilingual community tour», also einen mehrsprachigen Gemeinderundgang. Die Idee hinter diesem Rundgang war, Einwohnerinnen und Einwohner, die neu oder noch nicht lange in Malters wohnen und deren Muttersprache nicht Deutsch ist, einzuladen, die Gemeinde gemeinsam zu erkunden. Übersetzerinnen und Übersetzer begleiteten die Gruppe auf ihrem Rundgang, um einen optimalen Wissenstransfer sicherzustellen. Die Inhalte wurden so direkt und vor Ort in die Sprachen Englisch, Tamilisch und Farsi übersetzt.

Der Rundgang beinhaltete gut 20 verschiedene Stationen: Angefangen beim Gemeindehaus, weiter zur Post, Ludothek, Brocki, Polizei bis hin zum Ökihof. Dabei wurden nicht nur die jeweiligen Standorte aufgesucht, sondern auch Öffnungszeiten und Angebote erläutert. Es wurde gezeigt und



Petra Wobmann vor der Brocki an einer der Stationen auf dem Rundgang Bild: sro

erklärt, gelacht und sich in lockerer Atmosphäre ausgetauscht. «Wir sind sehr positiv überrascht, wie gross das Interesse an diesem ersten mehrsprachigen Gemeinderundgang war», sagt Petra Wobmann, Leiterin der Fachstelle Integration.

Insgesamt vereinte der Rundgang rund 30 Teilnehmende mit 10 unterschiedlichen Muttersprachen. «Uns war es wichtig, ohne Sprachbarrieren Nützliches und Wichtiges rund um den Alltag und das Zusammenleben aufzuzeigen und so einen Beitrag zur Integration bieten zu können.» (sro)

Kurz

Arbeiten an Höchstspannungsleitung

Die Schweizer Übertragungsnetzbetreiberin Swissgrid erneuert die Höchstspannungsleitung zwischen den Unterwerken Bickigen und Mettlen, um die Versorgungssicherheit in den Regionen Bern und Luzern langfristig zu gewährleisten. Dafür reicht sie das Gesuch zum Start eines Sachplanverfahrens ein und schlägt Arbeitskorridore vor. Malters ist von keinem Arbeitskorridor betroffen. Weiterführende Informationen unter www.swissgrid.ch/bewilligungsverfahren

Neue Deutsch- und Integrationskurse

Die neuen Kurse des Kompetenzzentrums Migration aus der Region Luzern (Fabia) mit Kursstart August 2025 sind aufgeschaltet auf www.fabiadeutsch.ch.

Projekt «3-2-1-heiss»: 7 Personen dabei

Mehrere Malterserinnen und Malterser sind dem Aufruf in der Mai-Ausgabe des «Info Malters» gefolgt und haben sich für die Teilnahme am Hitzeforschungsprojekt «3-2-1-heiss» vom 18.-31. August 2025 angemeldet. Bislang machen 7 Personen mit.

Newsletter der Gemeinde abonnieren

Möchten Sie laufend über die neuesten Ereignisse und Neuigkeiten informiert sein? Abonnieren Sie unseren Gemeinde-Newsletter:



Walgesang in der Bibliothek? Nur in Malters!

Rück- und Ausblick auf die Erzählstunde in der Gemeindebibliothek Malters.

Brigitte Zurkirchen erzählte am 21. Mai 2025 die Geschichte des musikbegeisterten Wals Sören, der genug hat von den langweiligen, eintönigen Walgesängen. So beschliesst er, seine eigene Musik zu machen: Kürzer, schneller und vor allem melodischer sollen seine Songs sein. Doch seine Eigenkompositionen stossen bei seinen Walfreunden auf keine positiven Reaktionen, im Gegenteil: Sie finden seine Musik schrecklich. Sören ist enttäuscht, aber aufgeben ist für ihn keine Option. So versucht er es immer und immer wieder – und mit der Unterstützung der vielen Bibliotheksbesucherinnen und -besucher ist es ihm natürlich auch gelungen, eine tolle, nie dagewesene Walmusik zu komponieren.



Zuhören und mitspielen war angesagt. Bild: vgv

Brigitte Zurkirchen erzählte die Bilderbuchgeschichte des Autors Dave Eggers äusserst lebendig, liess die Kinder teilhaben, mitdenken und mitspielen. Es wurde geangelt, über Wale gesprochen, gesungen, gereimt und gelacht. Eine wunderbare Erzählstunde, die sowohl die kleinen als auch die gros-

sen Besucherinnen und Besucher in ihren Bann gezogen hat.

Nächste Erzählstunde im Herbst

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Erzählstunde in der Bibliothek, welche am Mittwoch, 5. November 2025, um 16.30 Uhr in der Gemeindebibliothek stattfinden wird.

Wer aber nicht so lange warten will: In der Bibliothek gibt es viele Bücher zu entdecken, die auch zu Hause für stauende Augen, kuschelige Momente und wunderbare Geschichten- und Lesestunden sorgen werden. Nicht nur für die Kleinen, auch für die Grossen steht eine Vielzahl an neuen und altbekannten Medien bereit. Die Sommerferien können kommen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

(Mélanie Sommer,
Präsidentin Bibliothekskommission)

A decorative banner at the top of the page features several Swiss flags (red with a white cross) on a white background. The text 'Bundesfeier 2025' is written in a black, cursive font across the center of this banner.

Bundesfeier 2025

Freitag, 1. August 2025

auf dem **Dorfplatz**

Ab 16 Uhr Apéro

offeriert durch Gemeinde

16.30 - 17.30 Uhr offizielle Feier

mit der 1. August-Ansprache durch

**Michaela Tschuor, Regierungs-
präsidentin**

**Anschliessend Festwirtschaft durch den
VBC Malters**

**Der Gemeinderat und das OK-Team freuen
sich auf Ihren Besuch**

Chöübicheibet 2025: Schon bald ist es wieder so weit

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Die Vorbereitungen für die Kilbi und den Kilbimarkt laufen bereits auf Hochtouren. Es wartet wiederum ein buntes Programm mit Bars, Beizli, Vergnügungspark und Attraktionen.

Merken Sie sich die Daten bereits vor: Vom Freitag, 15. August 2025, bis Montag, 18. August 2025, steht Malters wieder ganz im Zeichen der Chöübicheibet. Traditionell am letzten Wochenende vor dem 1. Schultag nach den Sommerferien finden auf dem Dorfplatz die Kilbi und der traditionelle Warenmarkt statt. Bars und Beizli laden zum gemütlichen Plausch ein. Übers ganze Wochenende und am Montag am Markt versprechen



Der beliebte Kinderflieger ist an der diesjährigen Kilbi wieder mit dabei. Bild: swe (Archiv)

Kilbikonzert Gleis 5

Blues Connection spielt auf

Die Quintessenz des ehrlichen Blues und Soul: Renato Cazzaniga (Gesang), Eric Kunz (Schlagzeug), Mara Lustenberger (Sax), Lorenz Alder (Gitarre), Beat Ernst (Bass). Samstag, 16. August 2025, 20.00 Uhr, Eintritt frei, Sponsor Gemeinde Malters

ausserdem der Lunapark und zahlreiche Attraktionen Spiel und Spass für Jung und Alt. Unter anderem laden ein Autoscooter, der Kinderflieger und eine Kindereisenbahn die kleinen Besucher zum Vergnügen ein. Bereits am Freitag, 15. August 2025, startet der Kilbibetrieb ab 17 Uhr mit Feierabendbier. Zudem laufen die Kilbibahnen am Samstag von 16.00 bis 16.15 Uhr für alle Besucher gratis. (sro)

Kilbizeit: 16. bis 18. August 2025

Chöübicheibet und Markt

Verpflegung und vielseitige Unterhaltung mit Festbetrieb an der diesjährigen Kilbi. Kilbizeit: 16. bis 18. August 2025, am 15. August 2025 Kilbibetrieb mit Feierabendbier ab 17 Uhr.

Badewasserqualität Schwellisee gut

Die Dienststelle Umwelt und Energie (UWE) des Kantons Luzern hat die Badewasserqualität des Schwellisees im Bereich Ettisbüel getestet, kontrolliert und für gut befunden.

Die Ergebnisse der periodischen Überprüfung des Badewassers der Kleinen Emme im Bereich Ettisbüel/Schwellisee vom 19. Mai 2025 liegen vor: Demnach wird die Badewasserqualität wie bereits im vergangenen Jahr als «gut» (Qualitätsklasse B) beurteilt. Die amtliche Beurteilung der Badewasserqualität erfolgt in den vier Qualitätsklassen A–D, wobei A für «ausgezeichnete» und D für «mangelhafte» Badewasserqualität steht.

Messkriterien vorgegeben

Das Wasser wurde auf Bakterien wie Escherichia coli und Enterokokken untersucht. Aufgrund der vorgefundenen Konzentration der beiden Bakterien ist



Badewasserqualität gut, der Sommer kann kommen. Bild: sro

eine gesundheitliche Auswirkung beim Baden gemäss amtlicher Beurteilung nicht zu erwarten. Das Wasser der Kleinen Emme wird in diesem Bereich seit 2008 regelmässig getestet.

Die Messdaten und weitere Informationen zur Badewasserqualität können auf www.uwe.lu.ch, Stichwort Badewasserqualität abgerufen werden. (sro)



Pastoralraum
Malters-Schwarzenberg

Kirchmeier/-in für die Katholische Kirchgemeinde Malters

Pensum: 20-30%

Anforderung: Wohnhaft in Malters, Konfession: katholisch

Arbeitsort: Pfarreiheim, Kropfgasse 10, 6102 Malters

Sie verantworten die Finanz- Kreditoren-, Lohnbuchhaltung und Personaladministration der Kirchgemeinde Malters. Sie führen diese in Zusammenarbeit mit dem externen Treuhandbüro.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im Bereich Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Mehrjährige fundierte Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Offene, kommunikative, zuverlässige, team- und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit
- Loyalität und Verschwiegenheit
- Selbständigkeit, lösungsorientierte Arbeitsweise
- Interesse die Kirche in der heutigen Zeit mitzugestalten

Ihre Aufgaben:

- Verantworten und Mitarbeit in der Finanz- und Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung inkl. Jahresabschluss
- Planen, Organisieren und Erstellen des Voranschlags
- Verantworten und Mitarbeiten in der Personaladministration inkl. Lohnbuchhaltung und Jahresend-Kontrollen-, Meldungen
- Koordination der Zusammenarbeit mit dem externen Treuhandbüro im Bereich Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Mitglied des Kirchenrats der Kirchgemeinde Malters
- Zusammenarbeit mit Kirchgemeinde Schwarzenberg und Landeskirche Luzern

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Attraktive Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der röm.-kath. Landeskirche Luzern
- Flexible Arbeitszeiten
- Moderne Infrastruktur

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Herr Urs Emmenegger-Hartmann, Kirchenratspräsident, Kath. Kirchgemeinde Malters, Luzernstrasse 56, 6102 Malters; urs.emmenegger@kath-msb.ch, Tel. 079 622 71 39

Die vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte elektronisch an: urs.emmenegger@kath-msb.ch

Katholische Kirchgemeinde Malters

Kirchmeieramt | Kropfgasse 12 | 6102 Malters

kirchmeier.malters@kath-msb.ch | www.kath-msb.ch | 041 497 51 08

Krumme nacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19
6102 MALTERS



SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92
079 691 30 78

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



Werbung genau beim Kunden – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: insetate@infomalters.ch



Raiffeisenbank
Pilatus

**Jetzt
mitmachen
und
gewinnen!**

Raiffeisen Sumsi Trail
Der Rätselspass für die ganze Familie.

Tauche ein ins Abenteuer, löse spannende Rätsel und gewinne mit etwas Glück einen unvergesslichen Tag im Europapark.

raiffeisen.ch/sumsitrail-luzern



Einmal etwas anderes: Stiefelwurf in der freien Natur. Bilder: zvg

Personalausflug der Betreuung und Pflege Malters AG

Dabeisein ist alles – ein olympisches Diplom für alle. Im Mai war es wieder so weit: Die Mitarbeitenden der Betreuung und Pflege Malters AG machten sich an zwei Tagen – am 6. und 22. Mai – auf zum jährlichen Personalausflug. Auch wenn das Wetter nicht ganz auf unserer Seite war, liessen wir uns die gute Laune keineswegs verderben. Denn Spiel, Spass und gutes Essen standen im Zentrum dieses besonderen Teamanlasses.

Ganz im Zeichen der Zusammenarbeit unter einem Dach waren alle Bereiche mit dabei: das Alterswohnheim Bodenmatt, die Tagesbetreuung Immomant und die Spitex Malters. Der Personalausflug ist – wie unsere tägliche Arbeit –

eine gemeinsame Sache. Er bringt Menschen zusammen, die im Alltag zwar an unterschiedlichen Orten wirken, aber alle zum gleichen Ziel beitragen: einer kompetenten, herzlichen Betreuung und Pflege.

Dieses Jahr führte uns der Weg nach Sigigen, auf den Event-Bauernhof der Familie Seeholzer. Eine Gruppe reiste mit Zug, Bus und einem kleinen Spaziergang an, andere fanden sich in Fahrgemeinschaften ein. Begrüsst wurden wir mit einem währschaften Apéro – «ächt schwizerisch» mit Entlebucher Käsemöckli, Apfelringli vom Hof und knusprigen Chips. So gestärkt, stürzten wir uns in die Disziplinen der hofeigenen Olympiade.

Hufeisen- und Gummistiefelwerfen

Mit vollem Einsatz wurden Türme gebaut, Nägel eingeschlagen, Armbrustbolzen gezielt, Holzsägen geschwungen. Hufeisen und Gummistiefel durch die Luft geworfen. Natürlich gab es für alle ein olympisches Diplom – denn ganz im olympischen Geist galt: Dabeisein ist alles. Dennoch wurde an jedem der beiden Tage ein Siegerteam gekürt. Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über ein kleines Präsent freuen – verdient durch Teamgeist, Geschick und eine gute Portion Humor.

Im Anschluss wagten wir einen Blick nach innen: In einem kurzen Workshop haben wir gemeinsam erarbeitet, was uns im Teamalltag besonders wichtig

ist. Schlagworte wie zuhören, lachen und miteinander tauchten immer wieder auf – Werte, die wir auch im Leitbild unserer Organisation wiederfinden.

Zum krönenden Abschluss wurden wir kulinarisch verwöhnt: Eine herrliche Grillade mit Fleisch vom Hof, einer bunten Gemüsepfanne, knusprigen Bratkartoffeln und ein vielseitiges Salatbuffet liessen keine Wünsche offen. Und als wäre das nicht schon genug gewesen, setzte das reichhaltige Dessertbuffet dem Abend noch die Krone auf.

Es war ein rundum gelungener Tag, der uns nicht nur den Bauch, sondern auch das Herz gewärmt hat. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Erlebnisses beigetragen haben! (Daniela Krienbühl, BPM AG)



Gemütliches Beisammensein ...



... und Armbrustschissen waren angesagt.

25 Jahre Tierkörpersammelstelle

Was vor einem Vierteljahrhundert als Standbein zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der ehemaligen Graastrocknungsanlage begann, ist heute ein regionales Kompetenzzentrum für fachgerechte Entsorgung von Tierkörpern.

Ein schlichter Wegweiser an der Luzernstrasse macht auf sie aufmerksam. Bekannt und viel genutzt ist sie aber weitherum: die regionale Tierkörpersammelstelle Malters. Bereits kann sie auf 25 Jahre erfolgreichen Betrieb und eine spannende Entstehungsgeschichte zurückblicken: Als 1996 der Kanton Luzern einen neuen Standort für eine Tierkörpersammelstelle (TKS) für die Gemeinden Luzern, Malters, Schwarzenberg, Kriens und Horw (später auch Emmen) suchte, erkannten der Vorstand und die Geschäftsführung der damaligen Graastrocknungsgenossenschaft Malters und Umgebung in der Investi-



Ausgangs Dorf beheimatet: Die TKS. Bild: sr

tion in eine TKS die Chance, die Wirtschaftlichkeit des Graastrocknungsbetriebs zu verbessern.

Aufgrund der sich ausweitenden Silozonen und der neuen Siliertechnik der Siloballen waren die Trocknungsmen-

gen der Graastrocknungsgenossenschaft nämlich seit Ende der 1990er-Jahre stark zurückgegangen – die Wirtschaftlichkeit des Betriebs war gefährdet. 1997 befürwortete deshalb auch die Generalversammlung die Weiterverfolgung des Projekts: Im hinteren Teil der Graastrocknungsanlage sollte eine Tierkörpersammelstelle gebaut werden. Am 28. Januar 1999 wurde diese sodann offiziell in Betrieb genommen und die Trocknungsanlage drei Jahre später endgültig stillgelegt.

125 Tonnen Tierkörper jedes Jahr

Heute wird die TKS Luzern und Umgebung rege genutzt: Betrieben von der Genossenschaft Bühlacher, werden pro Jahr im Durchschnitt 125 Tonnen Tierkörper (Klein- und Nutztiere) in der TKS abgeliefert. Zusätzlich liefern regionale und private Metzgereien etwa 10 Tonnen Schlachtabfälle pro Jahr an die TKS. (pd)



Momentaufnahme

Abzweiger Luzernstrasse / Industriestrasse, 2. Juni 2025, Malters, 10.04 Uhr

Neu angepflanzte und hergerichtete Grünfläche beim Abzweiger Luzernstrasse / Industriestrasse. Bei der Bepflanzung wurde Wert gelegt auf einheimische Flora mit Blick auf Biodiversität.



Begeistert am Werk: Remo Vogel.

Bild: sro

Musizieren ohne Grenzen

Musik verbindet – das ist ein Credo der Musikschule Region Malters. Und sie kennt keine Grenzen. Remo Vogel lebt mit Trisomie 21 und für seine Musik.

Remo gibt Gas. Und zwar so richtig: Guter Beat in der Bass Drum, knackig kurze Schläge auf dem Hi-Hat, die Saiten schnarren auf der Snare Drum. Dazwischen die Tomtoms, und für das gewisse Etwas, den Schlusstusch, spielt Remo lässig das Ridebecken. Ja, da ist ein Schlagzeuger am Werk mit Spass und Elan. «Sehr gut, jetzt müssen wir noch etwas auf das Tempo achten», sagt Erwin Bucher. Erwin Bucher ist Remo Vogels Schlagzeuglehrperson der Musikschule Region Malters.

Schlagzeuger seit sechs Jahren

Remo Vogel spielt seit sechs Jahren begeistert Schlagzeug. Der 15-Jährige hat Trisomie 21. Ein Hindernis war das nie. «Wir stimmen den Unterricht gegensei-

tig ab», sagt Erwin Bucher. «Schauen, was ist möglich, was braucht es, was macht Spass.» Remo ist mit Eifer dabei, wird immer besser auf seinem Instrument und hat in der Zwischenzeit das Notenlesen gelernt. «Um ein Instrument zu lernen oder Musik zu machen, benötigt man vor allem Interesse, Freude und Begeisterung», sagt Erwin Bucher. Und das alles bringt Remo in vollen Zügen mit.

Klares Lieblingsstück

Einmal pro Woche besucht Remo den Schlagzeugunterricht. Er spiele sehr gerne begleitend zu Musik ab Box und stellt das auch prompt unter Beweis, als er konzentriert ein irisches Shanty-Lied mit seinen Schlagzeugrhythmen untermalt. Dazwischen wechselt mehrmals der Rhythmus, aber Remo kennt die Notenabfolge auswendig. Ja, das gefalle ihm gut. Aber noch besser gefalle ihm ein anderes Stück: die Titelmelodie von «Heidi». Das sei sein derzeitiges Lieblings-

lied. Sagt's, schmunzelt und wendet sich wieder seinem Schlagzeugspiel zu.

Autor: Simona Rölli

Musikunterricht für alle

Inklusion ist selbstverständlich

An der Musikschule Region Malters sind alle willkommen. «Es ist selbstverständlich, dass alle Angebote – sowohl Einzel- wie auch Gruppenunterricht – auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen offenstehen», sagt Musikschulleiterin Judith Reinert. Bei Lernenden mit besonderen Bedürfnissen oder Schülerinnen und Schülern in schwierigen Situationen erhalten die Lehrpersonen bei Bedarf die Unterstützung eines Musiktherapeuten. Dieses Angebot kann in jedem Fach spezifisch angewendet werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich für das Fach «Musik für MICH» (Musiktherapie) anzumelden.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei der Musikschule Region Malters, www.msrm.ch.

ZURKIRCHEN
Reisen in der ersten Reihe



Tagesfahrten 2025

Fr 01.08. Nationalfeiertag, Schöne Fahrt mit Mittagessen	CHF 92.00
Do 04.09. Fahrt Schafscheid Riffenmatt	CHF 35.00
So 21.09. Grimselpass mit Mittagessen, Furka Dampfbahn, 2 Kl. Inkl. Kaffee und Gipfeli im Car	CHF 130.00
So 30.11. Fahrt an den Speckmarkt in Martigny	CHF 35.00

Reisen 2025

Do 14.08. - So 17.08. Bassano del Grappa, Tiramisu und Prosecco	CHF 560.00
Sa 30.08. - Do 04.09. Grosse Romreise	CHF 450.00
Sa 20.09. - So 21.09. Furkadampfbahn Oberwald-Realp, Weindegustation	CHF 380.00
Mo 22.09. - Fr 26.09. Goldener Herbst in Kärnten, Ossiacher See	CHF 690.00
So 12.10. - Fr 17.10. Herbst in der Toskana,	CHF 970.00
Fr 24.10. - So 26.10. Saisonabschlussfahrt ins Tirol	CHF 430.00
Sa 29.11. - So 30.11. Weihnachtsmarkt Stuttgart	CHF 250.00



Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch



**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung



**A. Odermatt
Reinigung**

A. Odermatt Reinigung GmbH Sonnenrain 5f Malters 6102
info@odermatt-reinigung.ch www.odermatt-reinigung.ch +41 41 260 32 71



Ihr Team für die ganze Gebäudehülle

BÜHLMANN AG

STEILDACH
FLACHDACH
FASSADENBAU
DACHFENSTER
SOLARANLAGEN

Malters, Bühl 7
Gebäudehülle
Tel. 041 497 13 08
www.buehlmann-dach.ch
mail@buehlmann-dach.ch



Wir stellen alles in den Schatten



**FUHRMANN
STOREN**

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Musikmittag: Üben als Dessert, nicht nur als Beilage

Die Musikschule Region Malters bietet über Mittag Ort und Raum, um Musik, Zmittag und Freunde zu verbinden: das «Musikmittag».

Nach einem vollen Tag spätabends noch üben? Über den Mittag geht das doch viel entspannter! Beim Musikzmittag treffen sich Musikschülerinnen und Musikschüler ab der 2. Klasse zum gemeinsamen Essen des mitgebrachten Lunchs und anschliessen den Üben auf ihrem Instrument. Für jedes Kind steht ein Übezimmer zur Verfügung. Eine Musiklehrperson der Musikschule unterstützt die Schüler:innen beim Üben.

Ein Angebot, das «fägt»

Das Angebot besteht seit dem Schuljahr 2024/25 und erfreut sich seit der Initiierung immer grösserer Beliebtheit. Warum das so ist? «Weil es fägt», sind sich

die Kinder, die in diesem Schuljahr das Musikzmittag am Montag besuchen, einig. Während das mitgebrachte Zmittag in der Mikrowelle brutzelt, besprechen sie bereits eifrig, was sie heute üben wollen. Die musikalische Bandbreite ist dabei vielfältig: Während kurze Zeit später aus dem Raum am Ende des Flurs eine kurze Variation der Erkennungsmelodie aus dem Film «Fluch der Karibik» ertönt, wird drei Zimmer weiter fleissig an der Klavierbegleitung zum Ländler «Örgeli-Marsch» geübt.

Nebenbei und doch ganz bewusst

«Wir finden es sehr praktisch, über Mittag auf unserem Instrument zu üben», so die Musikschülerinnen und -schüler unisono. Gerade wenn an den Nachmittagen noch andere Hobbys oder Termine anstünden, sei dem Üben so bereits Genüge getan. Quasi nebenbei und doch ganz bewusst. (sro)



Üben noch vor dem Nachmittag. Bild: sro

Infos & Anmeldung

Interessiert am «Musikmittag»? Kontaktieren Sie uns!

Musik und Essen in der Mittagspause, gemeinsam Fortschritte machen, Musizieren in entspannter Atmosphäre – das ist das Ziel des Musikzmittags der Musikschule Region Malters. Für das kommende Schuljahr hat es montags und donnerstags noch freie Plätze. Alle Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter:

www.msrm.ch/ensembles/musikzmittag

Gelungene Konzerte

Ein musikalisches Abenteuer mit Asterix und Obelix

Was für ein Spektakel! Am Wochenende vom 17. und 18. Mai 2025 verwandelte sich die Mehrzweckhalle Schachen in ein klingendes Ägypten – dank des mitreissenden Filmmusikprojekts der Musikschule Region Malters. Unter dem Motto «Asterix und Obelix im Land von Kleopatra» boten die jungen Musikerinnen und Musiker ein musikalisches Feuerwerk, das Publikum wie Helden gleichermaßen verzauberte. Die bekannten Szenen aus dem kultigen Animationsfilm wurden live mit Gesang, Geige, Blockflöte und Oboe untermalt. Besonders beeindruckend war, mit welcher Leidenschaft die Kinder und Jugendlichen aus den Klassen von Miriam und Yvo Wettstein, Isabella Mercuri und Nadia Lischer zu Werke gingen. (Judith Reinert)

Wir drehen am Rad – Musik auf hohem Niveau im Gleis 5

Am Dienstag, 3. Juni 2025, drehte sich im Gleis 5 in Malters alles um Musik: Unter dem Motto «Wir drehen am Rad» präsentierten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Region Malters ein vielseitiges Konzertprogramm auf beeindruckend hohem Niveau.

In der coolen Atmosphäre des ehemaligen Bahnhofrestaurants boten die jungen Talente ein musikalisches Feuerwerk – von klassischen Werken wie Telemann, Dvořák und Smetana bis hin zu modernen Stücken von Patent Ochsner und Jasmine Thompson. Ob solistisch, im Duett oder als Ensemble – die Beiträge waren abwechslungsreich, engagiert und musikalisch überzeugend. (Judith Reinert)

Lust auf mehr? Sie finden die Konzertberichte in voller Länge sowie Bilder und Impressionen auf der Webseite der Musikschule Region Malters:



Vorlesepass am Schweizer Vorlesetag

Am Schweizer Vorlesetag wurde Frau Kochs 1./2. Klasse zu einer lebendigen Bühne voller Geschichten: Die älteren Kinder aus der 2. Klasse lasen mit grosser Freude den 1.-Klässlerinnen und -Klässlern sowie den Kindergartenkindern von Frau Papp liebevoll ausgewählte Bilderbücher vor.

Mit viel Begeisterung, klaren Stimmen und strahlenden Augen tauchten die jungen Vorleserinnen und Vorleser gemeinsam mit ihrem Publikum in fantasievolle Geschichten ein. Ob lustige



Es wurde aufmerksam zugehört. Bild: zvg

Abenteuer, mutige Heldinnen oder zauberhafte Tiergeschichten – für alle war etwas dabei. Die jüngeren Kinder hörten aufmerksam zu, lachten, staunten und liessen sich von der Freude am Lesen anstecken.

Moment des Miteinanders

Es war ein wunderschöner Moment des Miteinanders, der zeigte, wie viel Spass Lesen machen kann – und wie stolz man sein darf, wenn man selbst schon so gut vorlesen kann. Ein gelungener Tag voller Geschichten, Gemeinschaft und ganz viel Herz! (Iris Apel)

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Lucern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

 **Baugenossenschaft Pilatus Malters**



Wir engagieren uns für ein gutes Zusammenleben.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



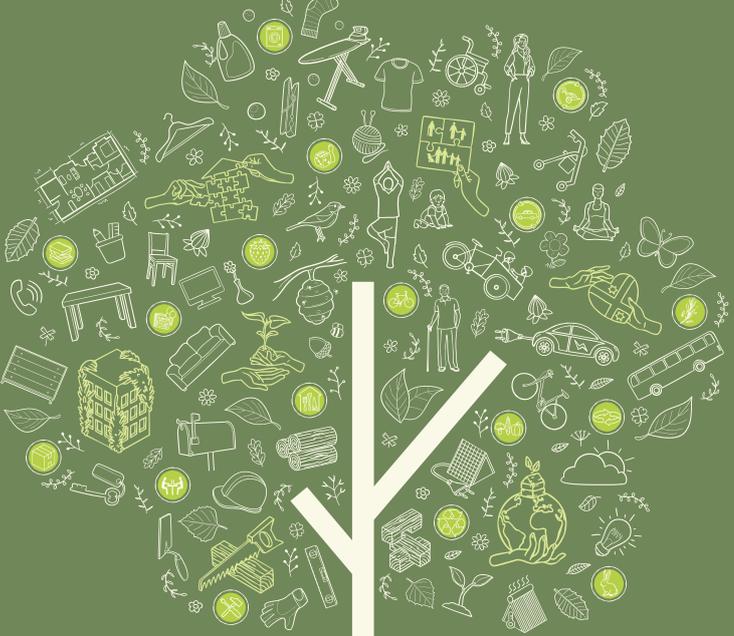
Werbung zu vernünftigen Preisen – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inerate@infomalters.ch

dangelbachmatte |

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch



**Jetzt in
die Zukunft
investieren und
deine Wohnung
kaufen.**



Die Stände reiheten sich aneinander, der Andrang war gross. Bild: Andrea Grüter

Malters bringt Jugendliche auf Kurs: Gelungener Berufswahl-Start

Am Donnerstagabend, 5. Juni 2025, herrschte reges Treiben auf dem Gelände der Firma Hodel & Partner AG in Malters: Über 280 Personen, darunter Vertreter:innen aus über 40 Betrieben, Lehrpersonen, Jugendliche der 1. Sekundarstufe sowie deren Erziehungsberechtigte, trafen sich zum Event «Startschuss Berufswahl».

Der Abend markiert einen Meilenstein, denn erstmals kamen Schule, Wirtschaft, Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte in dieser Form zusammen, um die Berufsbildung gemeinsam zu fördern.

Interaktiver Leitfaden entwickelt

Der Anlass wurde gemeinsam von dem lokalen Gewerbe und der Schule mit viel Engagement, Herzblut und einer grossen Portion Pioniergeist organisiert.

Die Jugendlichen konnten mit ihren Erziehungsberechtigten zwischen verschiedenen Ständen schlendern, Fragen stellen, Berufe entdecken, erste Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen und Vorurteile gegenüber praktischen Berufen abbauen. Dabei diente ein eigens entwickeltes Panini-Sammelheft als interaktiver Leitfaden durch die Berufswelt. Das Panini-Heft war dabei ein innovativer Anreiz, sich intensiv mit möglichst vielen Berufen auseinanderzusetzen.

Auch die Podiumsgespräche stießen auf grosses Interesse, in welchen Jugendliche, Berufsbildner:innen und weitere Fachpersonen über Berufswege, Chancen und Herausforderungen sprachen.

Regierungsrat Hartmann anwesend

An der offiziellen Begrüssung gab es spannende Inputs vom Luzerner Regierungsrat und Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern, Dr. Armin Hartmann, von der Schule und der Stiftung TOP-Ausbildungsbetrieb. Die Rednerinnen und Redner zeigten eindrücklich, warum die Berufsbildung für unsere Region so zentral ist, gerade in Zeiten des Fachkräftemangels.

Ein weiteres Highlight war das Verpflegungsangebot beim Grillplatz, das rege genutzt wurde und zur entspannten Atmosphäre beitrug. Das Wetter spielte schlussendlich ebenfalls mit, ein kleines Detail, das den gelungenen Rahmen abrundete.

Mit dem «Startschuss Berufswahl» wurde gezeigt, wie Schule und Wirtschaft gemeinsam etwas zum Wohl unserer Jugendlichen und der ganzen Region bewegen können.

(Andrea Grüter)

Diverses aus der Schule

Ergebnisse Übertrittsverfahren

Das Übertrittsverfahren (UeV) von der 6. Primar- in die Sekundarstufe der Primarschulen Malters ist abgeschlossen. Die 73 Lernenden aus den vier 6. Klassen aus den Schulhäusern Eischachen und Bündtmättli werden ab Sommer 2025 die Oberstufe wie folgt besuchen: 13 Lernende der Primarschulen Malters wechseln ans Langzeitgymnasium, 19 Lernende besuchen den Unterricht im Niveau A, 21 Lernende im Niveau B und 20 Lernende in Niveau C. Mit den Schülerinnen und Schülern von Schwarzenberg und Schachen werden im kommenden Schuljahr im Niveau A 28 Lernende, im Niveau B 37 und im Niveau C 30 die 1. Sek besuchen. Wir freuen uns auf die 95 neuen 1.-Sekler.

Austretende Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schulen Malters

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Dies bedeutet für uns als Schule auch jedes Jahr Abschied nehmen von Lehrpersonen und Mitarbeitenden. Zu Schuljahresschluss verabschieden wir uns von 15 Lehrpersonen und 2 Mitarbeitenden an den Schulen. Die Austretenden nehmen eine Stelle an einer anderen Schule an oder orientieren sich neu. Die Lehrpersonen werden in ihren Schulhäusern von den Teams vor den Sommerferien gebührend verabschiedet.

Nicht mehr für die Schulen Malters werden im kommenden Schuljahr unsere mehrjährigen Stützen im Schulalltag Jonas Brühwiler, Sandra Gernet, Elvira Gübeli, Corinne Mattmann, Ursula Stadelmann, Matias Troncos und Ursula Werme-linger tätig sein.

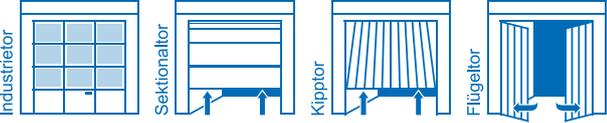
Wir danken allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden für die geleisteten Arbeiten zugunsten der Schulen Malters und wünschen euch allen einen erfolgreichen, befriedigenden Start in die neue Herausforderung. Of Wederluege und ein grosses Dankeschön!

Lehrstellenparcours 2025

20 Jahre im Einsatz für die Berufswahl

Am Dienstag, 23. September 2025, findet der Lehrstellenparcours statt. Seit zwei Jahrzehnten bietet dieser besondere Anlass den Jugendlichen der 2. Sekundarstufe wertvolle Einblicke in verschiedene Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Berufswahlunterrichts setzen sich die Lernenden mit ihren Interessen, Stärken und Entwicklungspotenzialen auseinander. Der Lehrstellenparcours unterstützt sie dabei mit praxisnahen Begegnungen in der Arbeitswelt. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Berufswahlweg.

TORBAU
Schmidiger
 6105 Schachen/LU
 Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Industriertor Sektionaltor Kipptor Flügeltor

So ein Salat



bestellen
 abholen
 geniessen

Restaurant Bahnhof
 Bahnhofstrasse 10
 6102 Malters
 041 497 11 14 www.restaurantbahnhof.ch

Malergeschäft

Bieri GmbH

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
 Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR EST 1990 www.bieri-malerei.ch



Gebr. Vogel & Co. AG
Metallbau

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
 Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
 ganzen Kanton Luzern für Sie da.



EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
 24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
 Bestatter mit eidg.
 Fachausweis

Jürg Glanzmann
 Geschäftsleiter & Bestatter
 mit eidg. Fachausweis



«Businessmodell» Begegnungen schaffen

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Begegnungs-Netz zusammen mit den Gründerinnen und Vertreterinnen der gemeinsamen Trägerschaft (Gemeinnütziger Frauenverein, Frauenbund, Evangelisch-reformiertes Pfarramt und Katholisches Pfarramt Malters). Bild: zvg

Gemeinsam, nicht einsam. Das war ein Leitgedanke vor 25 Jahren, als das BegegnungsNetz Malters gegründet wurde. Heute, 25 Jahre später, feiert die Arbeitsgruppe Jubiläum und vermittelt nach wie vor Hilfsangebote und -gesuche.

Für jemanden den Rasen mähen, die Einkäufe erledigen oder mit dem Hund spazieren gehen – unbürokratisch und kostenlos? Das BegegnungsNetz hat sich genau solche Dienste auf die Fahne geschrieben. «Wir sind eine Plattform für Hilfsangebote, aber auch für Hilfs-gesuche», sagt Heidi Albisser von der Arbeitsgruppe BegegnungsNetz. «Wir nehmen die Angebote und Gesuche entgegen und versuchen, Personen zu vernetzen, zu vermitteln und Begegnungen zu ermöglichen: gemeinsam, miteinander, füreinander.»

Begegnungszone Dorfplatz

Am 24. Mai 2025 fand eine Jubiläumsaktion auf dem Dorfplatz statt, wobei die Begegnung – das «Businessmodell»

des BegegnungsNetzes, wie man Neudeutsch sagen würde – im Zentrum stand: Umrahmt von musikalischen Klängen der Alphorngruppe bözüzig höuzig verteilten die Mitglieder der Arbeitsgruppe 200 süsse Schoggiüberraschungen an die Bevölkerung. Nebst den drei Gründerinnen Lisbeth Furrer, Ruth Steiner und Monika Unternährer waren die aktuellen Mitglieder der Arbeitsgruppe zugegen und machten die Bevölkerung auf das BegegnungsNetz aufmerksam. «Wir konnten sehr viele anregende Gespräche führen», sagt Heidi Albisser. Und: «Vier Personen haben sich für eine allfällige Hilfeleistung gemeldet. Das freut uns sehr!»

Vernetzung ist das A und O

Damit das BegegnungsNetz funktioniert, braucht es Angebot und Nachfrage gleichermaßen. «Manche Hilfsangebote und -gesuche können wir sehr schnell abdecken, für andere benötigen wir etwas mehr Vermittlungszeit», so Heidi Albisser. «Dann strecken wir unsere Fühler aus, zapfen unser eigenes Beziehungs- und Kontakt-

netz an. So können wir meistens eine Lösung finden und Menschen einander näherbringen.»

Autorin: Simona Rölli

Hilfsangebote und -gesuche

Haben Sie Zeit und Möglichkeit, einen Dienst anzubieten, oder suchen Sie Unterstützung oder Begleitung?

Melden Sie sich unverbindlich: BegegnungsNetz, Mo–Fr, 09.00–11.00 Uhr, Telefon 079 258 68 81 oder begegnungsnetz@bluewin.ch oder www.begegnungsnetz-malters.ch

Aktuelles Gesuch:

Gesucht wird jemand, der mobil, kinder- und tierlieb ist und Freude hat, einen Tag pro Woche in einer Grossfamilie mitzuhelfen.

Aktuelle Begegnungsgruppe Begegnungs-

Netz: Anita Wigger, Astrid Hermann, Blanca Hurni, Guido Klaus, Heidi Albisser, Hilda Bachmann, Urs Emmenegger, Ursula Schurtenberger-Fellmann.



Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch



INDIVIDUELL





QR-Code scannen,
um mehr zu erfahren!

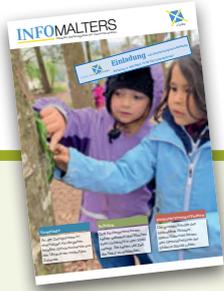
Dienstleistungen Belagsbau

Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.



Lötscher Tiefbau AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 07
loetscher-plus@ltp.ch



WERBUNG mit starker Leserbindung: INFOMALTERS!

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch



Struktur und Farbe in Reinkultur

gimalur.ch | halter-colledani.ch

Stegmättlistrasse 9
6102 Malters
Telefon 041 520 73 80







Markus Grüter GmbH
Parkett · Bodenbeläge · Schreinerei

Allmend 4 · 6102 Malters · 041 497 46 36 · parkett-grueter.ch



limacher architekten

www.limacher-architekten.ch

Garten mit einheimischen Wildsträuchern aufwerten

Dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, bis zu sechs einheimische Wildsträucher gratis zu bestellen. Die Aktion wird vom Verein Natura Malters durchgeführt und von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Es gibt viele Gründe, den eigenen Garten mit einheimischen Wildsträuchern aufzuwerten. Wildsträucher können als dekorativer Einzelstrauch (Felsenbirne, Traubenkirsche, Mispel) oder als Sichtschutz gepflanzt werden (Wild-



Blühende Kornelkirsche. Bild: zvg

Informationen zur Aktion

So können Sie die Wildsträucher bestellen

Die Sträucher können vom 10. September bis am 10. Oktober 2025 mit der Bestellliste unter www.natura-malters.ch bestellt und am 8. November 2025 beim Werkhof abgeholt werden. Gratis erhältlich sind maximal sechs Sträucher pro Haushalt. Für ein grösseres Projekt oder bei Fragen melden Sie sich bei Andrea Scola, Telefon 076 609 05 60, Mail: a.scola@gmx.ch

rosen, Stechpalmen). Nicht nur für Tiere wie Igel als Unterschlupf, sondern auch als katzensicherer Landeplatz für Vögel sind Dornensträucher eine sehr gute Wahl.

Wildsträucher erfreuen mit ihren Blüten und Früchten, die den Insekten und Vögeln Nahrung bieten und uns viele Tierbeobachtungen ermöglichen. So übernehmen Wildsträucher im eigenen Garten viele Funktionen, nicht zuletzt

sind viele ihrer Früchte und Blüten in der Küche verwendbar. Holunder, Kornelkirsche, Mispeln und einiges mehr kann zu schmackhaften Produkten verarbeitet werden. Wildsträucher sind pflegeleicht, brauchen keinerlei Dünger und lassen sich gut zurückschneiden.

Bei der Auswahl sollen das Platzangebot, die Wuchshöhe und die Lichtverhältnisse berücksichtigt werden.

(Andrea Scola, Natura Malters)

Veloferien mit mALTERs AKTIV

In der Woche um Mitte Mai reisten 28 aktive Senior:innen für die beliebten Veloferien ins Allgäu. Die Anreise nach Schwangau erfolgte bequem im Zurkirchen-Reisecar.

Das Allgäu eignet sich hervorragend für Velotouren. Gut ausgebaute Radwege sind weitgehend von den Autostrassen getrennt und wir konnten stundenlang ungestört pedalen. Erwin Kottmann und Emil Bachmann hatten vorher die Gegend erkundet und mit dem Hotel Zum Weinbauer eine sehr gute Unterkunft reserviert. Das Wetter war eher kühl, aber tagsüber gab es keinen Tropfen Regen, der uns die gute Laune verdorben hätte. Für die Verpflegung unterwegs gab es in fast jedem Dorf genug Möglichkeiten. Spätzle mit Fleisch oder eine üppige Portion Kaiserschmarrn fehlten kaum je auf einer Speisekarte. Die Landschaft ist geprägt von Grasland und vielen Seen. Bei einem Abstecher ins nahe Tiroler Land konnten wir sehen, dass das viele Wasser vor allem

aus dem Lechtal stammt. Über 24 Stautufen wird der Fluss energetisch genutzt und gleichzeitig wird ein zweckmässiger Hochwasserschutz erreicht. Am Abend wurde jeweils viel diskutiert und gejasst oder gespielt. In geselliger

Runde wurde auch hie und da gesungen oder sogar das Tanzbein geschwungen. Die Velowoche im Allgäu wird bei allen Teilnehmer:innen in bester Erinnerung bleiben. *(Walter Haas-Fleischlin)*



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veloferienwoche im Allgäu. Bild: Lydia Zemp

Update von NJUBA Kinderhilfe Uganda

NJUBA Kinderhilfe Uganda, das Schweizer Hilfswerk mit Sitz in Malters, wurde 2008 gegründet und ist kontinuierlich gewachsen. Die Kindergärten und Schulen bieten qualitativ hochwertige Bildung und individuelle Förderung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die biologische Farm, Frauenprojekte, die Begleitung mittelloser Familien und sinnvolle Freizeitaktivitäten wirken ergänzend zum Bildungsprojekt.

Der Kindergarten und die Primarschule der NJUBA Kinderhilfe Uganda liegen in der Region Buwama, rund 70 Kilometer von der Hauptstadt Kampala entfernt. 838 Kinder besuchen mittlerweile den Unterricht – ein starkes Zeichen für das Vertrauen der Bevölkerung in das Bildungsangebot. Seit Februar gibt es auch eine Klasse für Kinder mit besonderen Bedürfnissen – ein bedeutender Schritt hin zu gelebter Inklusion. Immer mehr Kinder erhalten hier Zugang zu Bildung, die sonst unerreichbar wäre.

Ein Ort, der Arbeit schafft

Damit dieses Angebot möglich wird, braucht es viele helfende Hände: 32 Mitarbeitende unterrichten die Kinder und nehmen regelmässig an Weiterbildungen teil. Weitere 35 Personen sind in Landwirtschaft, Küche, Reinigung, Sicherheit und Bau beschäftigt. Insgesamt bietet NJUBA 67 Arbeitsplätze – und ist damit der wichtigste Arbeitgeber der Region. Die Löhne sichern nicht nur den Lebensunterhalt der Mitarbeitenden, sondern oft auch den ihrer Grossfamilien.



Die versammelten Schulkinder. Bild: zvg

Starke Frauen, starke Gemeinschaft

Besonders am Herzen liegen NJUBA die Frauen in der Region. Sie werden durch innovative Projekte wie Seifenherstellung, Imkerei und die Zucht eiweissreicher Maden zur Tierfütterung gefördert. Ziel ist es, ihnen ein eigenes Einkommen zu ermöglichen – und damit mehr Eigenständigkeit, Selbstbewusstsein und wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Ernährung trotz schwieriger Zeiten

Heftige Stürme zogen durchs Land, auch auf dem Projektgelände stürzten Bäume um. Zum Glück wurde niemand verletzt. Gleichzeitig fiel die Ernte landesweit schlecht aus. Umso wichtiger war es, dass es der Projektleitung gelang, rechtzeitig acht Tonnen Mais für den Schulbetrieb zu beschaffen – um die vielen hungrigen Mäuler der Schulkinder zu stopfen. Gute Qualität ist da-

bei entscheidend: Der Mais wird seit diesem Jahr in der neu gebauten Mühle vor Ort selbst gemahlen. Auch rund drei Tonnen Bohnen werden auf dem Gelände verarbeitet – in selbst gebauten Solarkochern getrocknet, um sie haltbar zu machen und vor Ungeziefer zu schützen.

Hoffnung, die weiterträgt

Die NJUBA Kinderhilfe Uganda wächst und entwickelt sich stetig weiter – dank des grossen Einsatzes vor Ort und der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender hierzulande. Herzlichen Dank!

*(Monika Seehafer,
NJUBA Kinderhilfe Uganda)*

Mehr Informationen und spannende Filme finden Sie unter: www.njuba.ch

Schützen Malters holen Kantonalmeistertitel

Erfolgreiche Malterser Schützen an den Kantonalfinals der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter: Sie holen sich den Kantonalmeistertitel in der Kategorie D.

Die Kantonalfinals der Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 Meter wurden am Freitag, den 16. Mai 2025, in Emmen ausgetragen. Die Schützen Malters hatten sich für den Final der Kategorie D qualifiziert.

Lichtverhältnissen zum Trotz

Die erfreuliche Mitteilung, dass der Schiessstand Rüti erhalten bleibt, zeigt Wirkung. Trotz schwieriger Verhältnisse mit wechselndem Licht erzielte die Gruppe (v.l.: Gremli Reinhard, Simmen Walter, Amrein Werner, Brun Franz, Gerber Kurt) 694 von max. 750 Punkten und holte sich den Kantonalmeistertitel in der Kategorie D.

(Kurt Gerber, Schützen Malters)



Gratulation zum Erfolg! Bild: zvg

SEIT 13 GENERATIONEN SIND
WIR AUF DEM SEE ZU HAUSE
UND VEREDELN FÜR SIE EIN
REINES NATURPRODUKT.

• Frische Fische aus dem Sempacher- und Zugersee, aus dem Meer und aus dem Süßwasser.
• Geräucherte Spezialitäten aus der eigenen Räucherei.

seefischerei zwimpfer
seit 1502

Seefischerei Zwimpfer GmbH
6210 Sursee • Telefon 041 460 12 22
seefischereizwimpfer.ch




Wir sind wöchentlich und immer zur selben Zeit bei Ihnen im Ort.

MALTERS Dorfplatz
Donnerstag • 13.30 bis 15.30 Uhr

UNSERE GESCHENKIDEE:
GUTSCHEIN z.B. FÜR EINE FEINE
FISCHFONDUE-PLATTE

10%
Einzulösen an
unserem Wagen.
Nicht kumulierbar.



Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch



wohñfñhlen
HANS BÜHLER
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehlasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

BURRI Keramik GmbH

Platten- und Abdichtungsarbeiten

XXXL Platten
Ihr Spezialist für Mega Formate

Luzernstrasse 98
6102 Malters
041 360 70 78
info@burrikeramik.ch

wo **am** **wohnen malterz**
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch



Ihr Partner für Architektur und
Baumanagement in Malters.

cerutti partner
Architekten AG

www.cerutti-partner.ch



Elki-Turnen: Anmeldung offen

Das Elki-Turnen ist eine fröhliche und spielerische Turnstunde für Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten. In Begleitung einer erwachsenen Person (Mutter, Vater, Grosseltern, Gotti, Götti ...) haben die Kinder die Möglichkeit, den Sport bei Spiel und Spass zu entdecken.

Die Kinder lernen die diversen Geräte in der Turnhalle kennen und können vieles ausprobieren. Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und Bewegungssicherheit werden gefördert. Ob in der Halle oder draussen, Action und Spass sind garantiert!

Es ist spannend zu sehen, wie die Kinder Fortschritte machen: Das Gleichgewicht verbessert sich, die Ausdauer nimmt zu, das Selbstvertrauen wächst und die Kinder haben Spass daran, sich zu bewegen. Es bieten sich Momente, in welcher sich Kinder und Begleitpersonen kennenlernen und Kontakte



geknüpft werden können. Die Leiterinnen führen jede Woche eine spannende Turnstunde zu abwechselnden Themen durch und legen so den Grundstein für zukünftiges Schulturnen.

Jeweils in der ersten Septemberwoche des laufenden Jahres starten wir ins neue Elki-Jahr, welches bis Ende Mai des darauffolgenden Jahres dauert. Wir turnen im neuen Schuljahr jeweils am Mittwochmorgen in der Muoshof-Turnhalle. (Sonja Marti, Elki-Malters)

Anmeldungen für das Elki-Jahr 2025/26 nehmen wir ab sofort entgegen. Kontakt: mukimalters@gmail.com

Bau eingeweiht

Am 24. Mai 2025 feierte die sozialpädagogische Schule formidabel mit einem grossen Publikumsfest die Einweihung ihrer neuen Gebäude in Malters.

Dank des neuen Schulgebäudes in Malters konnte das Angebot der sozialpädagogischen Schule, die sich der gezielten Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung widmet, um drei Förderteams erweitert werden. Zudem finden die neuen Therapieräume der Logopädie und Psychomotorik Platz. Ein weiteres Gebäude für den Liegenschaftsunterhalt wurde ebenfalls errichtet. Ferner wurde das Umfeld baulich verbessert sowie ein neu gestaltetes Sportfeld geschaffen. Besucher*innen konnten anlässlich des Festes Einblicke in die pädagogische Arbeit der Schule gewinnen, feine Kulinarik geniessen und an diversen Spielaktivitäten teilnehmen. (pd)

Neues aus der Spielgruppe Zwärgehus

Die Spielgruppe erweitert ihr Angebot auf das Spielgruppenjahr 25/26. Das Team wurde auf die neuen Bedürfnisse angepasst.

Die Spielgruppe Zwärgehus kann auf eine lange Vergangenheit zurückblicken. Seit mehr als 40 Jahren werden die Räume an der Zwingstrasse 8 mit Kinderlachen erfüllt, und an dem hat sich bis heute nichts geändert. Immer mal wieder erwähnen Mütter und Väter, dass sie selbst diese Räume als Kinder besucht haben, und diese bringen jetzt ihre Kinder in das Zwärgehus, da sieht man, wie die Zeit vergeht.

Neu neun Halbtage im Angebot

Da nicht nur die Kinder gross werden und wachsen, sondern auch das Dorf Malters, haben wir uns entschlossen, eine zusätzliche Erweiterung unseres Angebots vorzunehmen. Ab dem Spielgruppenjahr 25/26 werden wir neu an neun Halbtagen Spielgruppenstunden anbieten. Somit werden ab dem Herbst über 60 Malterser Kinder die Spielgruppe besuchen.

Das Team wurde auf diese neuen Bedürfnisse angepasst. Es freut uns



Das Spielgruppenteam (von vorn nach hinten): Martina Meyer, Angela Zingaropoli, Linda Marbacher, Adriana Iannelli, Monika Steffen, Lisbeth Lötscher und Melanie Vetter. Bild: zvg

enorm, mit diesem grossartigen Team an den Start zu gehen. Der Leitung der Spielgruppe Zwärgehus ist es wichtig, dass alle Leiterinnen eine fundierte Ausbildung mit sich bringen. So können wir die Kinder fachmännisch und an den Bedürfnissen der aktuellen Zeit orientiert begleiten. Deshalb besucht unser Team regelmässig Weiterbildungen, um am Puls der Zeit zu sein.

Fundierte Ausbildung

Alle neun Gruppen werden von einer Leiterin und einer Assistentin begleitet. Jede unserer Mitarbeiterinnen hat eine Ausbildung oder ist in der Ausbildung zur Spielgruppenleiterin. Dieser Umstand freut uns sehr und zeugt von einer Qualitätssicherung. So blickt die Spielgruppe Zwärgehus von einer langen Vergangenheit in eine hoffentlich lange Zukunft.

Wir danken allen Kindern und Eltern für das Vertrauen und die Wertschätzung, welche wir schon erfahren durften, und für das Vertrauen, welches uns noch geschenkt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zwaergehus-malters.ch

Der Malterser Flohmarkt geht in die zweite Runde

Nach dem grossen Erfolg im vergangenen Jahr wird der Malterser Flohmarkt der Elterngruppe am 18. Oktober 2025 auch dieses Jahr wieder stattfinden!

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, fröhliches Treiben und viele kleine Schätze haben den ersten Flohmarkt im letzten Jahr zu einem echten Highlight gemacht. Grund genug, die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder durchzuführen. Wir laden dich herzlich ein, am 18. Oktober 2025 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Gemeindesaal an unserem Flohmarkt teilzunehmen. Als Verkäufer:in mit einem eigenen Stand kannst du einen bereits bereitgestellten Tisch für Fr. 20.– (Nicht-EGM-Mitglieder Fr. 25.–) mieten, deine Sachen ausbreiten und gleich loslegen. Als Besucher:in hast du die Möglichkeit, nach Herzenslust bei einer Vielzahl von Ständen zu stöbern, alte Schätze zu entdecken und das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern. Natürlich haben auch die Kinder wieder die Möglichkeit, am kostenlosen «Deckenflohmarkt» im Dachgeschoss des Gemeindesaals zu stöbern oder selbst ausgedientes Spielzeug zu verkaufen. Es können Spiele, Puzzles, Lego, Puppen, CDs usw. verkauft, getauscht oder verschenkt werden. Einfach eine Decke mitbringen, Spielwaren ausbreiten und los geht's! Die jungen Verkäufer:innen entscheiden selber, wann und wie lange



Der Flohmarkt lockt mit Allerlei. Bild: zvg

sie anwesend sind. Für den Deckenflohmarkt ist weder eine Anmeldung noch eine Miete nötig.

Einige Neuerungen

Folgende Neuerungen gibt es beim diesjährigen Flohmarkt:

- **Standvergabe in der Reihenfolge der Anmeldung:** Die Standvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Zuerst werden Tische im Erdgeschoss (EG) vergeben und danach im Untergeschoss (UG).
- **Einlass nur über das Untergeschoss (UG):** Damit ein übersichtlicher Rundgang an allen Tischen vorbei entsteht, wird in diesem Jahr ausschliesslich der Eingang im Untergeschoss (UG) geöffnet.

Melde dich jetzt an und sichere dir einen oder zwei Verkaufstische: Möchtest du dabei sein oder hast du Fragen? Für weitere Informationen oder eine Anmeldung besuche gerne unsere Webpage www.elterngruppe-malters.ch oder scanne den untenstehenden QR-Code, um direkt zur Anmeldeseite zu gelangen. Wir freuen uns auf dich!

(Andrea Langenegger, EGM)



Rundschau Malters

Parteien



Sommerhöck 2025

Auch diesen Sommer treffen wir uns zu einem Sommerhöck mit den Ortsparteien Kriens, Schwarzenberg und Werthenstein. Der Anlass findet am **Dienstag, 29. August, in Kriens**, statt. Vielleicht eine gute Gelegenheit, die neue Busverbindung zu benutzen. Nähere Angaben zum Sommerhöck 2025 folgen in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit.



Vernehmlassung Parkplatzreglement: Die SP wird dazu eine Stellungnahme zuhanden der Gemeindekanzlei einreichen.

Sommer-Apéro: Der traditionelle Sommer-Apéro der SP-Malters findet dieses Jahr am 3. Juli 2025 statt. Eingeladen sind alle interessierten Malterser und Malterserinnen. Wir treffen uns am 3. Juli um 19.30 Uhr beim Kiosk am Schwellensee. Damit für diesen Anlass genügend Verpflegung bereit steht, bitten wir um eine Anmeldung an vorstand@sp-malters.ch. Bei schlechtem Wetter wird dieser Anlass im Braupark in Malters durchgeführt. Bei einer Verschiebung in den Braupark werden die angemeldeten Personen frühzeitig per E-Mail informiert.

Gleichstellung: Kantonsrätin Maria Pilotto, Fachspezialistin für Gleichstellungsfragen und Nachhaltigkeit, wird das Gleichstellungsmodul am 2. September 2025, 19.30 Uhr, im Gleis 5 durchführen. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Sommerzeit: Die SP Malters wünscht eine gute, erholsame und schöne Sommerzeit.

Veranstaltung, die auch für Nichtmitglieder offen ist: Sommer-Apéro, 3. Juli 2025, 19.30 Uhr, am Schwellensee. Bei schlechtem Wetter im Braupark.

Mitgliederversammlungen:

- Dienstag, 2. September, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr
- Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr
- Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr

Mehr erfahren Sie unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch, Signal und Facebook.



1.-August-Feier SVP Luzern in Malters

Es bietet sich eine gute Gelegenheit, sich aus erster Hand über das Neuste zu informieren. Mit Thomas Aeschi als einer der wenigen, der den Rahmenvertrag gelesen hat. Sicherheitspolitiker Werner Salzmann informiert über die Lage in Europa und der Schweiz. Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag in Malters mit Schweizer Spezialitäten und einem einzigartigen Panorama.

Ort: Chrummbaum 3, Hellbühl/Malters

Datum: 1. August 2025

Festwirtschaft: 09.30–14.30 Uhr

Gäste: Thomas Aeschi, Nationalrat ZG (Fraktionspräsident), Parteileitung, SVP
Werner Salzmännli, Ständerat BE, Sicherheitspolitische Kommission, SVP

Referate: Thomas Aeschi, ca. 10.15 Uhr

Werner Salzmännli, ca. 10.50 Uhr

Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Neugestaltung der Strassenrabatten

Die IGM hat sehr erfreut festgestellt, dass dieses Frühjahr die Mitarbeitenden vom Werkdienst Malters die Strassenrabatten bei dem Abzweiger Luzernstrasse/Industriestrasse und die Strassenrabatte bei der Post neugestaltet haben. Die Substratschicht wurde ausgebaut und mit Planiekies aufgefüllt. In der Fläche wurden einheimische Wildstauden gesetzt. Diese Bepflanzung ist angepasst an die heissen Bedingungen neben den Strassenflächen.

Genau solche Pflanzen sind in der Natur immer seltener vorhanden. Die einheimischen Kiespflanzen bieten für Schmetterlinge und deren Raupen Nahrungsgrundlage und tragen so zum Erhalt der Biodiversität bei. Besten Dank an das Werkhofteam.

Vereine



Vogelhaus oder Insektenhotel basteln

Möchtest du den Insekten einen geschützten Nistplatz und eine Überwinterungsmöglichkeit geben? Oder bist du in der kalten Jahreszeit lieber Gastgeber für die Vögel und hilfst ihnen Nahrung und Schutz in einem Vogelhaus zu finden? Dann melde dich an und wähle, ob du ein Insektenhotel oder ein Vogelhaus zusammenbauen möchtest.

Datum/Ort: Mittwoch, 27. August, 14.00–16.30 Uhr, Pfarreiheim Malters

Zielgruppe: Kinder 5 bis 7 Jahre, mit Begleitperson

Kosten: Fr. 30.–

Anmeldung unter www.elterngruppe-malters.ch



Heuschrecken beobachten

Heugümper in der Natur erleben und versuchen, sie einzufangen, um sie ganz aus der Nähe anschauen zu können! An diesem Samstag radeln wir gemeinsam der Emme entlang Richtung Littau. Dort treffen wir auf der Wiese «Schache» den Biologen Thomas Röösl. Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt dieser Insekten. Hören wir auch ihren Gesang? Der Anlass ist auch für Kinder sehr geeignet. Dazwischen geniessen wir unser mitgebrachtes Picknick, um uns dann gestärkt wieder auf die Rückfahrt zu begeben.

Treffpunkt: Samstag, 23. August 2025, 9.15 Uhr, mit dem Velo beim Emmen-Parkplatz

Rückkehr: ca. 14.00 Uhr

Mitnehmen: Velo, Picknick, Getränk, wenn vorhanden Lupenbecher

Anmeldung: bei Andrea Scola, 076 609 05 60, a.scola@gmx.ch



Werde Teil unseres Teams!

Möchtest du dich für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für die Kinder in Malters einsetzen? Hast du Freude an einer ehrenamtlichen Aufgabe in einem aufgestellten und dynamischen Team? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen engagierte und kreative Menschen, die Lust haben, unser Team zu verstärken und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse für Kinder und Familien zu schaffen. Es ist zudem eine tolle Gelegenheit neue Menschen kennenzulernen.

Was erwartet dich?

Gemeinsame Planung und Durchführung von Anlässen, Einbringen eigener Ideen für Veranstaltungen, Übernahme eines Ressorts deiner Wahl. Unsere Arbeit ist voller Freude, Teamgeist und bereichernder Erlebnisse! Es sind keine Vorkenntnisse nötig – nur deine Motivation zählt!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich! Kontakt: Sophie Warnecke, info@kje-malters.ch, Telefon 079 232 42 83.



Gartennachmittag auf dem Fluckhof

Wir verbringen einen Nachmittag mit pflanzen, jäten, ernten und was sonst noch so auf einem Gemüsefeld der «Randebandi» auf dem Fluckhof ansteht. Es ist für alle interessierten Kinder mit oder ohne Begleitung eines Erwachsenen die wissen möchten, wie unser Gemüse wächst und auch selbst mal mitanpacken möchten. Auch ein frisches Zvierli wird ganz sicher nicht fehlen.

Datum: Mittwoch, 27. August 2025

Ort: Fluckhof in Littau

Zeit: Besammlung um 14.00 Uhr beim Fluckhof, bis 17.00 Uhr

Anreise: individuell, wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, darf sich gerne per E-Mail unter claudia@kje-malters.ch melden

Leitung: Claudia Bucher

Zielgruppe: alle Kinder mit oder ohne Begleitung

Anmeldung: www.kje-malters.ch bis jeweils eine Woche vor dem Termin, Teilnehmerzahl ist limitiert

Mitbringen: wetterentsprechende Kleidung

Kultur/Musik

Blues Connection, Konzert anlässlich der Kilbi 2025

Die Quintessenz des ehrlichen Blues und Soul. Die fünf erfahrenen MusikerInnen Renato Cazzaniga (Gesang), Eric Kunz (Schlagzeug), Mara Lustenberger (Sax), Lorenz Alder (Gitarre) und Beat Ernst (Bass) haben sich einen Ruf für ihre mitreisenden Live-Auftritte und ihre Leidenschaft für den Blues und Soul erarbeitet. Mit einem breiten Repertoire und einer einzigartigen Bühnenpräsenz begeistern sie ihr Publikum bei jeder Gelegenheit.

Wann: Samstag, 16. August 2025, 20.00 Uhr

Wo: Gleis 5

Eintritt: Eintritt frei, Sponsor Gemeinde Malters

Gesellschaft



Der Martinslade macht Sommerpause

Das Kompliment des Monats im Jubiläumsjahr macht im Hochsommer eine kurze Pause. Kurz davor aber hat das Los nochmals entschieden. Das folgende Kompliment macht Freude und hat den Preis hochverdient. «Der Martinslade ist eine Oase, wo man freundlich empfangen und bedient wird. Er ist ein Ort, dem die Menschen durch fairen Handel am Herzen liegen und eine Insel im Alltag beim Zuhören und Austauschen.»

Wir haben im Sommer wie folgt geöffnet:

Dienstag, 8. Juli, bis Donnerstag, 10. Juli, und Samstag, 12. Juli: 08.30–12.00 Uhr

Freitag, 11. Juli: 08.30–12.00 Uhr / 14.00–18.30 Uhr

Samstage, 19., 26. und 30. Juli, 9. Aug.: 08.30–12.00 Uhr

Dienstag, 12. Aug., bis Donnerstag 14. Aug., und Samstag, 16. Aug.: 08.30–12.00 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch

Veranstaltungskalender Malters

Juni

27./29.06.		FC Fäscht 2025 / Sportanlage Oberei / FC Malters
29.06.	19.00–20.00	Miteinander in Stille, Schweigemeditation / kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
30.06.	19.30–21.30	IGM Höck / S-Tisch / IGM

Juli

01.07.	08.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
03.07.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Schlagernachmittag / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
04./05.07.		Waldair / Schützenmauer Malters / Ötzi-Club Malters
08.07.	08.30	Velotour (Küssnachter-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
09.07.	07.45–16.00	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Treffpunkt Parkplatz an der Emme / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Singnachmittag mit den Tre Maestri / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
10.07.	07.30	Vereinsausflug (Rosendorf Nögenschwiel) / Bahnhof / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
11.–20.07.		Erwachsenen Tenniskurse / Tennisanlage Oberei / Tennisclub Malters
16.07.	15.00–16.00	Konzert mit dem Akkordeonduo Thalmann / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
17.07.	08.30	Tageswanderung / Hurdacherweg 1 / mALTERs AKTIV
30.07.–03.08.		4. Stalder Holzbau Open / Clubanlage Oberei / Tennisclub Malters

August

01.08.	16.00	Offizielle Bundesfeier / Dorfplatz / Gemeinde Malters
05.08.	08.00	Tageswanderung / Hurdacherweg 1 / mALTERs AKTIV
07.08.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
11.–15.08.		Sommercamp 2025 / Sportanlage Oberei / Tennisclub Malters
12.08.	08.30	Velotour (Kernswald-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
15.–18.08.		Chöubi Cheibet / Kilbi, Markt / Dorfplatz
17.08.	11.30	Traktorenrennen und Armbrustschüssen / Dorfplatz / Ludothek Malters
17./18.08.		Kaffeestübli an der «Chöubi cheibet» / Dorfplatz / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
19.08.		Herbstwanderung / Frauenbund Malters
22.08.	17.00–19.30	4. Obligatorisch / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
25.08.	18.30–19.30	Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Malters
27.08.	07.20–15.00	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	09.00–11.00	Eltern-Kind-Treffen Malters / Sagitreff beim Werkhof / Gemeinde Malters Abteilung Gesellschaft
	14.00–16.30	Vogelhaus basteln / Pfarreiheim / Elterngruppe Malters
	14.00–17.00	Gartennachmittag auf dem Fluckhof / Fluckhof in Littau / Kreis junger Eltern
30.08.	09.00–11.30	5. Obligatorisch / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
		Eröffnungsfest Schulhaus Muoshof / Schulareal Muoshof

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simona.roelli@malters.ch.

Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2025

	Redaktions- schluss	Haushalt- versand	Redaktions- schluss	Haushalt- versand
0708/Juli/Aug.	25.07.	14.08.	11/November	10.11. 28.11.
09/September	08.09.	26.09.	12/Dezember	01.12. 19.12.
10/Oktober	13.10.	31.10.		